

2016 - Projekt "Mammut Erlebnispark Huttwil", Pressekonferenz

Bedeutung der Angebotsentwicklung im Tourismus,

Markus Lergier, Direktor Bern Tourismus

Roland Scheurer schreibt in seiner Einleitung zu seinem Buch "Erlebnis-Setting", aus der Reihe Berner Studien zu Freizeit und Tourismus, Zitat: *„In den heutigen gesättigten Märkten legen viele Unternehmen ihr Augenmerk auf ‚Kosteneinsparungen‘, ‚Business Process Reengineering‘ und ‚Definition der Kernkompetenzen‘ und vergessen dabei fast, was den Kunden einen Nutzen bringt. Geschäftsprozesse bieten den Kunden keinen Nutzen, auch Kernkompetenzen nicht. Der Kundennutzen wird allein durch die Befriedigung von Bedürfnissen generiert...“*

Und genau hier möchte ich mit meinem Beitrag ansetzen. Es geht um die Befriedigung von Kundenbedürfnissen, und dabei um die touristische Angebotsentwicklung, um die Installierung neuer touristischer Ankerpunkte. Kurz und bündig: *„Um die Inszenierung lustbetonter, positiver Erlebnisse“*.

Die Angebotsentwicklung ist eine ganz wesentliche Disziplin, die bisher auf der Stufe Destination vielerorts ungenügend gewichtet, ja geradezu stiefmütterlich behandelt wurde. Meiner Ansicht nach gehört es zur strategischen Aufgabe einer Tourismusorganisation in die Zukunft zu schauen und die Produkteentwicklung proaktiv zu beeinflussen. Deshalb plädiere ich dafür, dass sich Tourismusorganisationen in Zukunft prioritär für das Erlebnissetting einsetzen.

Meine Vision: Moderne, zeitgemässe Tourismusorganisationen verfügen in Zukunft über eine Abteilung „Kompetenzzentrum für die touristische Angebotsentwicklung“. Dieses Kompetenzzentrum ist gleichzustellen mit den Geschäftsfeldern „Information“ und „Marketing“. Es ist eine offiziell anerkannte, politisch unabhängige Fachstelle und dient sowohl der Branche als auch den Behörden als offizielle Anlauf- und Beratungsstelle, wenn es um die touristische Angebotsentwicklung einer Destination geht. Das Kompetenzzentrum dynamisiert den infrastrukturellen Fortschritt! Tourismusorganisationen werden zu den Motoren der touristischen Angebotsentwicklung, werden zu Inkubatoren und zu Motivatoren der Branche.

Die touristische Angebotsentwicklung gehört in Zukunft in die Statuten jeder Tourismusorganisation und ins Pflichtenheft jedes Tourismusedirektors und jeder Tourismusedirektorin! Sie wird zur Königsdisziplin und zum Playground der Tourismusedirektoren!

Ein uralter Leitspruch, der heute aktueller ist denn je, heisst „Leistung vor Werbung“: Auf den Tourismus bezogen ist Leistung „Angebot“, ist Leistung „Produkt“, ist Leistung „Erlebnisinszenierung“, ist Leistung „Inhalt“. Sie können ein noch so gigantisches und professionelles Marketing aufziehen, wenn das Angebot, der Inhalt nicht vorhanden ist, nützt Ihnen das rein gar nichts. Wenn es keine Zahnpasta in der Tube hat, nützt Ihnen die schönste Tube nichts, oder wenn es keine Bären im Bärenpark hat, nützt Ihnen der schönste Park nichts.

Deshalb sind wir in der Region Bern, zu welcher ja bekanntlich auch der Oberaargau, die Region Huttwil gehören, auf möglichst viele touristische Ankerpunkte, „Erlebnis-Settings“ und Themenparks angewiesen, die die Aufenthaltsdauer unserer Gäste erhöhen und damit touristischen Mehrumsatz und eine höhere Wertschöpfung generieren.

In diesem Bereich leistet Ihre Region Bemerkenswertes. Seit nunmehr fünf Jahren arbeiten die Region Oberaargau und Bern Tourismus eng zusammen, um den Oberaargau erfolgreich touristisch zu vermarkten. Mit der Lancierung der „design tour langenthal“ ist es gelungen, einen Leuchtturm für

die Region Bern zu schaffen – ein Angebot, das perfekt zur Positionierung der Region Oberaargau als Design-Hochburg passt. Im Oberaargau blühte bisher vor allem der Ausflugs- und Tagestourismus, hauptsächlich mit Gästen aus der Schweiz. Ein Tourismussegment, das wir nicht missen möchten, das aber leider oft – im Vergleich zur Anzahl der Touristen wenig Wertschöpfung mit sich bringt. Mit der Schaffung von buchbaren Angeboten konnten wir dies ändern. Von der „design tour langenthal“ profitieren nicht nur die hier anwesenden Betriebe, sondern die ganze Region Oberaargau. Die Schaffung von weiteren buchbaren Angeboten ist deshalb wichtig für die touristische Region.

Mit der „design tour langenthal“ können wir zudem auch vermehrt ausländische touristische Gäste in den Oberaargau bringen und einen Beitrag an den Übernachtungstourismus leisten. Indem wir die Weltfirmen, die im Oberaargau angesiedelt sind, in die ganze Welt hinaustragen, werden wir schon bald auch die ganze Welt (oder Teile dieser ganzen Welt) hier im Oberaargau begrüßen – dies ist meine Vision für die nahe Zukunft.

Nun aber vom Design zum Mammut! Ihre Region wagt sich sprichwörtlich an ein Mammut-Projekt, an einen neuen Leuchtturm mit dem Potential zu einer immensen Strahlkraft! Huttwil und die umliegende Region sind, was die Eiszeit betrifft, eine Besonderheit: Das Gebiet zwischen den Kantonen Bern und Luzern war in der Eiszeit mehrheitlich eisfrei und bot so auch dem Mammut einen interessanten Lebensraum. In der Neuzeit wurden denn auch in der Gegend mehrere Überreste von Mammuts gefunden: in Gondiswil beim Schieferkohlenabbau und auch in Ufhusen LU.

Das Mammut soll denn auch den Schwerpunkt bilden für einen Erlebnispark, der neu, zusammen mit bereits bestehenden Angeboten, mehr Gäste in die Region locken soll. Dieses Projekt ist aus touristischer Sicht sehr begrüßenswert. Moderne Angebote müssen klar positioniert, authentisch, emotional, qualitativ hochwertig und serviceorientiert sein. Ich bin überzeugt, dass die Macher den „Mammut-Erlebnispark“ erfolgreich inszenieren werden und es ihnen gelingen wird, ein lustbetontes Angebot zu schaffen, das weit über die Region hinaus leuchten, neue Gäste anziehen und Huttwil samt seine Regionen Richtung Willisau und Richtung Emmental dynamisieren wird.

In Ihrer Region hat sich der Inszenierungsvirus bereits verbreitet! Dazu gratuliere und verneige ich mich vor Ihnen! Dies zum Schluss: Erlebnisinszenierung ist die DNA einer touristischen Region. Wenn nun das „Mammut“ auf „Design“ trifft, ist die Chance für eine innige, synergetische Umarmung gross!

Vielen Dank!